MedWiss.Online

Verzehr von Vollmilch erhöht Risiko für das Wiederauftreten von Prostatakrebs

Datum: 29.01.2018

Original Titel:
Milk and other dairy foods in relation to prostate cancer recurrence: Data from the cancer of the prostate strategic urologic research endeavor (CaPSURE™).

Bisherige Untersuchungen haben angedeutet, dass bei gesunden Männern der Verzehr von fetthaltigen Milchprodukten, insbesondere Vollmilch, mit erhöhtem Risiko an einer besonders aggressiven Form von Prostatakrebs zu erkranken, einhergeht. Jedoch gibt es nur wenige Daten bezüglich des Verzehrs von Milchprodukten nach der Diagnose von Prostatakrebs.

Amerikanische Forscher haben nun eine Studie an 1334 Männern mit lokal-begrenztem Prostatakrebs durchgeführt, wobei die Betroffenen im Zeitraum von 2004 bis 2005 (2 Jahre nach der Diagnose) Angaben zu Art und Häufigkeit des Verzehrs von Milchprodukten machten. Im Anschluss wurden die Krankheitsverläufe bis zum Jahr 2016 hinsichtlich Therapie, Überleben, Tumorausbreitung und Krankheitsrückfall beobachtet, um Zusammenhänge zum Verzehr von Milchprodukten aufzudecken.

Die Untersuchungsergebnisse zeigten, dass im mittleren Beobachtungszeitraum von 8 Jahren 137 Patienten von Krankheitsrückfällen betroffen waren. Dabei hatten Männer, die mehr als 4 Portionen Vollmilch pro Woche verzehrt hatten, ein um 75 % höheres Risiko als Männer, die nur maximal 3 Portionen pro Monat verzehrt hatten. Die Forscher untersuchten auch den Einfluss des *Body Mass Index* (BMI), der Auskunft über eventuelle Übergewichtigkeit der Patienten gab, und stellten fest, dass Männer mit einem erhöhten BMI (größer als 27), die mehr als 4-mal pro Woche Vollmilch verzehrten ein 3-fach erhöhtes Risiko hinsichtlich eines Krankheitsrückfalls hatten, als Männer die nur höchstens 3-mal im Monat Vollmilch verzehrten. Bei Männern mit einem BMI unter 27 konnten die Forscher keinen Einfluss auf das Krebsrisiko feststellen. Auch der Verzehr von fettreduzierter Milch oder anderen Milchprodukten stand nicht im Zusammenhang mit einem Krankheitsrückfall bei den Prostatakrebs-Patienten.

Aus diesen Daten schlussfolgerten die Wissenschaftler, dass der Verzehr von Vollmilch bei Patienten mit Prostatakrebs mit einem erhöhten Risiko für das Wiederauftreten des Tumors verbunden sein könnte, insbesondere, wenn die Betroffenen übergewichtig sind. Patienten mit Prostatakrebs, die gerne Milch trinken, sollten sich dieser Studie zufolge vorzugsweise für fettreduzierte Milch entscheiden.

Referenzen:
Tat D, Kenfield SA, Cowan JE, Broering JM, Carroll PR, Van Blarigan EL, Chan JM. Milk and other dairy foods in relation to prostate cancer recurrence: Data from the cancer of the prostate strategic urologic research endeavor (CaPSURE™). Prostate. 2017 Nov 6. doi: 10.1002/pros.23441. [Epub ahead of print]

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de